

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 22 (1966)  
**Heft:** 1-2

**Artikel:** Gleiches Recht für die Schweizer Frau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-846399>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Das FRAUEN-PODIUM – ein modernes Forum für die staatsbürgerliche Bildung der Frauen

Die *Bülacher Frauen* gaben Namen und Idee, als sie 1962 den *freien Zusammenschluss von Frauen ohne vereinsrechtliche Verpflichtungen, auf politisch und konfessionell neutraler Basis* verwirklichten. Im März 1963 trafen sich die Frauen von *Kloten* zu ihrem ersten PODIUM, das seither in seinen erfolgreichen Veranstaltungen beste staatsbürgerliche Schulung vermittelte. Deren Präsidentin, Frau *Liane Segesser*, berichtete an der Delegiertenversammlung der *Zürcher Frauenzentrale* im September 1965 über die positiven Auswirkungen dieser zeitgemässen Art, die Frauen für die Probleme der Gemeinde und der Oeffentlichkeit im weiteren Sinne zu interessieren. Ihre gewinnenden Worte zündeten. Am 28. Oktober wurde in *Dietikon* ein weiteres FRAUEN-PODIUM gegründet, am 5. Januar 1966 folgte *Erlenbach*, am 17. Januar *Herrliberg*, wobei *Kloten* jeweils die Patenschaft übernahm. In *Hombrechtikon* soll demnächst die Gründungsversammlung stattfinden. Wir hoffen sehr, die Idee des Frauen-Podiums verwirkliche sich nicht nur in weiteren Gemeinden des Kantons Zürich, sondern auch in Gemeinden anderer Kantone. Die Frauen beweisen damit, dass sie über alle Schranken hinweg die *Mitmenschlichkeit* in Familie und Oeffentlichkeit fördern und so viel Einsamkeit zu überwinden helfen. L. B.

---

## Gleiches Recht für die Schweizer Frau

Die *Neue Zürcher Zeitung* hat in nachahmenswerter Weise Aufsätze zur politischen und rechtlichen Gleichstellung der Frau veröffentlicht, die im Hinblick auf die diesjährige Abstimmung zur Meinungsbildung beitragen. Die Aspekte des Frauenstimmrechtsproblems werden aus staats- und zivilrechtlicher, politischer und sozialer, biologischer und theologischer Sicht betrachtet. Die Broschüre, die zum Preise von Fr. 3.50 beim Buchverlag der NZZ bezogen werden kann, gehört in die Hand jeder verantwortungsbewussten Staatsbürgerin.

---

Redaktion: Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, 8002 Zürich, ☎ 23 38 99  
Sekretariat: Fräulein Gertrud Busslinger, Sternenstr. 24, 8002 Zürich, Tel. 25 94 09

Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich, Telefon 56 70 37

Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich 80 - 14151